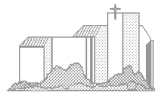




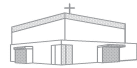
St. Martin Wiblingen



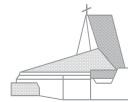
St. Franziskus Wiblingen



St. Anton Unterweiler



Hl. Kreuz Gögglingen



St. Laurentius Donaustetten



**Seelsorgeeinheit
Ulm-Basilika**

Schon tief im Wasser

steht er knietief. Aber er geht nicht unter, sondern hat sicheren Tritt und kann den Fluten Stand halten. Kein Wunder, denn er hat den bei sich, dessen Gegenwart uns allen Sicherheit und Halt im Leben gibt: Jesus Christus. Der dargestellte Wandteppich zu St. Christophorus (kirchlicher Gedenktag: 24. Juli) hängt im kath. Gemeindehaus in Gögglingen, das seinen Namen trägt.

Er erinnert an unsere eigene Berufung: Jesus Christus in unserem Leben in die Welt hinaus zu den Menschen zu tragen. Mit seiner frohen Botschaft ermutigt er uns "Gott liebt Dich! Dein Leben hat einen Sinn! Am Ende wird alles gut!"

Die Legende

vom Hl. Christophorus hat mit unserem Leben und Glauben zu tun.

Nicht immer und nicht auf den ersten Blick erkennen wir, wo und wie Jesus Christus uns ganz menschlich begegnet. Manches klärt sich auch bei uns erst im Rückblick.

Ebenso können wir überlegen: Wer trägt hier eigentlich wen?

Dient dieser starke Mann dem kleinen Kind? Oder dient das Christus-Kind - als göttlicher Herrscher mit dem goldenen Herrschaftssymbol der Weltkugel in der Hand - diesem Erwachsenen, da er ihm Orientierung, Auftrag, Zuspruch und Sinn für seinen Weg gibt?

Der Name ist Programm

"Christophorus" - das heißt "Christus-Träger". Dazu sind wir durch das Sakrament der Taufe befähigt und beauftragt: Christus hineinzutragen in unser Leben durch Wort und Tat. Durch uns wird das von Jesus verkündete Reich Gottes Wirklichkeit, indem wir selbst das Gute und Notwendige, das Friedfertige und Menschenfreundliche denken, sagen und tun.

Das ist auch unsere Aufgabe als Gemeinde - unabhängig davon, ob wir als Glaubensgemeinschaft "Kirchengemeinde" oder zukünftig "Kirchort" heißen.

Christus-Träger

werden und sein. Dazu braucht es ein sensibles Herz, das Gott und das Leben liebt und die Mitmenschen. Es braucht wache Sinne, um die Mitmenschen zu sehen und ihre Bedürfnisse zu erkennen. Es braucht den Gebrauch von Vernunft sowie den Willen und Entschluss zum Handeln, um das jeweils Hilfreiche im Rahmen der eigenen Möglichkeiten zu tun.

So werden wir wie er als Einzelne auch oder als gesamte Kirche nicht untergehen. Unseren Weg in die Zukunft durch alle Unebenheiten und Unsicherheiten hindurch können wir wagen und gehen - Jesus Christus ist bei uns!

*Pastoralreferent
Herbert Bendel*



St. Christophorus-Wandteppich von 1992 im Christophorus-Haus in Gögglingen



Katholische
Kindertagesstätte
Heilig Kreuz
Gögglingen

FSJ/Bundesfreiwilligendienst (m/w/d) für unsere Kita gesucht!

Du möchtest dich sozial engagieren, praktische Erfahrungen im pädagogischen Bereich sammeln und den Kita-Alltag aktiv mitgestalten?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung für ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) oder den Bundesfreiwilligendienst (BFD) in unserer Kindertagesstätte.

Wir betreuen Kinder im Alter von 1-6 Jahren in vier Gruppen.

Ein FSJ/BFD schafft Perspektiven und ist ein Jahr voller spannender Begegnungen und bereichernder Momente. Es bieten sich Einblicke in die pädagogische Arbeit einer Kita – und die wichtigste Aufgabe: Mit den Kindern spielen, lachen und entdecken!

Deine Aufgaben:

- Unterstützung des pädagogischen Teams im Alltag
- Begleitung und Betreuung der Kinder
- Mithilfe bei Ausflügen, Projekten, Veranstaltungen
- Unterstützung bei organisatorischen und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten

Das bringst du mit:

- Freude am Umgang mit Kindern
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit, Offenheit und Kreativität

Interesse? Dann melde dich einfach bei uns:

Kita Hl. Kreuz
Abt-Ulrich-Str.2
89079 Ulm/Gögglingen
07305/958935-0
leitungheilig-kreuz.goegglingen@kiga.drs.de



Herzliche Einladung zur feierlichen Ministranten-Aufnahme

12. Juli 2026

9 Uhr Gottesdienst, anschl. Kuchenverkauf

Wir freuen uns auf Sie!



Ulrikahäusle

Stell dir vor: Du gehst aus der Kirche, schließt eine Tür auf, öffnest das Fenster, zwei Gottesdienstbesucher stellen mit dir die Bistrotische raus und schon kann sich die Gottesdienstgemeinde bei



kühlen Getränken über die Predigt unterhalten. Der Kirchhof wird zum Treffpunkt am neuen Tiny-Ulrikahäusle. Kein Pavillon wird aufgebaut, ohne großes Tische schleppen. Kein großes Aufräumen nach der Begegnung – so ist Kirche heute in Donaustetten!

Demnächst kann man das Ulrikahäusle auch mieten. Zum Beispiel für den Sektempfang nach einer Taufe oder Hochzeit!

Braucht's das?

Immer zu Ostern wurde der auferstandene Jesus aus dem alarmgesicherten Schrank geholt und aufgestellt. Er ist schon in die Jahre gekommen, rundum hat er Macken und sieht nicht mehr schön aus. Für eine fachmännische Restaurierung wurden 2000 Euro veranschlagt. Der KGR in Donaustetten wagt daher ein basisdemokratisches Experiment:

„Ist den Gemeindemitgliedern diese Figur noch etwas wert?“
Sowie 1000 Euro an Spenden zusammenkommen, wird die Skulptur im ursprünglichen Glanz erscheinen, ansonsten bleibt sie erst einmal im Schrank. Spenden an: Kath. Kirche St. Laurentius Iban: DE44630500000021349362 VZ: Liturgisches Inventar

Für den KGR Christoph Esser

Zwischen Watt, Wind und Weite – Eine Woche auf der „Mermaid“

Wer erwartet hat, dass eine Segelfreizeit auf dem IJsselmeer und im Wattenmeer vor allem aus Segeln besteht, der hat die Rechnung ohne unsere Mannschaft gemacht. Denn neben Wind, Wellen und jeder Menge Seemeilen gab es auch beeindruckende Naturerlebnisse, spannende Begegnungen und die Erkenntnis, dass ein Sonnenuntergang auf See manchmal mehr sagt als viele Worte.

Bereits der erste Tag zeigte, dass uns eine besondere Woche bevorstand.

Das Wattenmeer präsentierte sich von seiner eindrucksvollsten Seite, als die „Mermaid“ auf einer Sandbank trockenfiel und wir mitten im Meer aussteigen konnten. Wo sonst Wasser ist, eröffnete sich plötzlich eine faszinierende Landschaft aus Watt, Muscheln und schwarzem Sand. Bei der Krabbenjagd wurden

Kindheitserinnerungen wach, während die Vogelstation auf einer kleinen Insel spannende Einblicke in die Tierwelt bot. Die Weite des Horizonts und die Ruhe des Watts ließen viele bereits am ersten Tag den Alltag hinter sich. Den Abschluss bildeten wie an jedem Tag ein gemeinsamer Morgen- und Abendimpuls, der die Erlebnisse des Tages aufgriff und Raum für Gedanken, Gespräche und Gebet bot.



Am zweiten Tag erreichten wir die Insel Vlieland. Mit ihren weiten Dünenlandschaften, langen Sandstränden und ausgedehnten Kiefernwäldern bot sie einen starken Kontrast zum Alltag zuhause. Mit Fahrrädern erkundeten wir die Insel und genossen die Natur aus nächster Nähe. Als die Sonne längst untergegangen war, wartete noch ein besonderes Naturschauspiel: Biolumineszierende Algen ließen das Wasser bei jeder Bewegung blau aufleuchten und verwandelten das Meer in einen Sternenhimmel aus Licht.

Mit jedem Tag wurden wir sicherer an Bord. Auf dem Weg nach Terschelling wurden erstmals alle vier Segel gesetzt. Nach der Ankunft stärkten wir uns mit der niederländischen Spezialität Kibbeling (frittierte Kabeljau), bevor uns das Bunkermuseum auf eine Reise in die Vergangenheit mitnahm. Am Abend versammelten wir uns erneut zum gemeinsamen Impuls an Deck. Während die Sonne langsam hinter dem Horizont verschwand, entstand einer jener Momente, die man nicht planen kann, die aber

lange nachwirken. Die täglichen Impulse wurden für viele zu einem festen Ankerpunkt der Reise.

Der vierte Tag wurde vom Wind bestimmt. Schon früh setzte die "Mermaid" Kurs auf Ameland. Unterwegs begegneten wir Robben, die auf einer Sandbank lagen und sich von unserem Vorbeifahren kaum beeindruckt ließen. Das Anlegen im Hafen erwies sich dagegen als deutlich anspruchsvoller. Starke Böen machten jedes Manöver zu einer Herausforderung. Am Abend führte uns eine Nachtwanderung durch Regen und Dunkelheit über die Insel. Trotz des Wetters war die Stimmung hervorragend.

Ein ruhigerer Tag bot schließlich Gelegenheit, Kapitän Bas und Matrosin Tamara näher kennenzulernen. Beide erzählten von ihrer Leidenschaft für das Segeln und ihrem Leben auf See. Besonders beeindruckend war ihre Vorstellung von Freiheit: die Freiheit, jeden Tag neu entscheiden zu können, wohin die Reise geht. Ihre Geschichten zeigten, dass das Meer für sie nicht nur Arbeitsplatz, sondern Heimat ist.

Die letzten Tage führten uns über das Lauwersmeer und durch die Grachten Frieslands zurück Richtung Festland. Zwischen entspannten Stunden an Bord, gemeinsamen Gesprächen und vielen kleinen Erlebnissen wurde allen bewusst, wie schnell die Woche vergangen war. Aus einer Gruppe von Jugendlichen und Betreuenden war längst eine Gemeinschaft geworden.

Zurück bleibt die Erinnerung an Wind in den Segeln, Sand unter den Füßen, leuchtendes Wasser in der Nacht und eine Gemeinschaft, die auf engem Raum zusammengewachsen ist. Und vielleicht bleibt noch etwas anderes: die Erkenntnis, dass man auf See wie im Leben nicht immer bestimmen kann, wohin der Wind weht - wohl aber, wie man die Segel setzt.

Ben Esser

Die nächste Reise mit dem Segelboot Mermaid (Meerjungfrau) findet vom 22. - 29. August 2027 statt.



Verabschiedung aus Lektoren- und Kommunionhelferdiensten

Ursula und Ulrich Partl beendeten im Juni ihre Lektoren- und Kommunionhelferdienste nach 48 Jahren. Das Ehepaar wirkte jahrzehntelang mit in Gottesdiensten in St. Anton Unterweiler und in Wiblingen mit dem Vortrag von Lesungen und Fürbitten und der Spende der Kommunion.

Nach über 50 Jahren Mitarbeit beendete Ursula Partl auch ihre aktive Mitarbeit beim traditionellen Antoniusfest in Unterweiler. Besonders durch das alljährlich erschienene Antoniusfestgedicht, das die herausragenden Programmpunkte des kommenden Dorffestes in Reimform ankündigte, leistete sie einen besonderen Beitrag. Auch bei der Organisation und Mithilfe für das reichhaltige Speisenangebot wirkte Ursula Partl mit. Erfreulicherweise führen die Töchter und Enkel des Ehepaars Partl das Engagement für das beliebte Fest, zu dem regelmäßig Gäste aus Nah und Fern kommen, künftig weiter.

Pfarrer Ulrich Kloos verabschiedete Ursula und Ulrich Partl am 9. Juni beim Gottesdienst in St. Anton Unterweiler und übergab mit einem besonderen Vergelts's Gott ein Präsent und eine Rosenpflanze.



Gottesdienste vom 01. Juli - 31. Juli 2026 (sämtliche Angaben ohne Gewähr!)

Wiblingen: Basilika und St. Franziskus
Unterweiler: St. Anton | Gögglingen: Hl. Kreuz
Donaustetten: St. Laurentius Hl. Familie

Juli 2026	St. Anton Basilika	St. Franziskus Hl. Kreuz	Hl. Familie
1. Mi 10:15 Gottesdienst (Olga und Josef Kögelsaal)	EV		
10:15 Gottesdienst (Seniorenzentrum)	TR		
18:30 Eucharistiefeier	FK		X
2. Do 09:00 Eucharistiefeier (Nikolauskapelle)	UK		
18:30 Eucharistiefeier	UK		X
3. Fr 09:00 Eucharistiefeier zur Marktzeit	UK	X	
09:30 Aussetzung und Anbetung des Allerheiligsten	UK		
4. Sa 09:30 Gottesdienst der kopt. Gemeinde			X
16:00 Beichtgelegenheit (Beichtstuhl)	UK	X	
17:00 Eucharistiefeier mit Chor (Fr. Kaßberger)	UK	X	
5. So 09:00 Eucharistiefeier	UK	X	
10:30 Eucharistiefeier mit anschließend Umtrunk	UK	X	
14:30 Credo-Musik-Projekt Dekanat Ehingen-Ulm (Nikolauskapelle)	WS		
7. Di 18:30 Eucharistiefeier	FK	X	
8. Mi 10:15 Gottesdienst (Olga und Josef Kögelsaal)	TR		
10:15 Gottesdienst (Seniorenzentrum)	EV		
18:30 Eucharistiefeier	FK		X
9. Do 09:00 Eucharistiefeier (Nikolauskapelle)	UK		
18:30 Eucharistiefeier	UK		X
10. Fr 09:00 Eucharistiefeier zur Marktzeit	UK	X	
11. Sa 11:00 Tauffeier	X		
17:00 Eucharistiefeier	UK	X	
12. So 09:00 Eucharistiefeier „open air“, anschließend Frühstück bei Franziskus	GB	X	
09:00 Eucharistiefeier - Ministrantenaufnahme, Kindergottesdienst - anschl. Kuchenverkauf	UK		X
10:30 Eucharistiefeier	UK	X	
12:00 Tauffeier	UK	X	
19:00 Jugendgottesdienst	CE		X
14. Di 18:30 Eucharistiefeier (Nikolauskapelle)	UK		
15. Mi 10:15 Gottesdienst (Olga und Josef Kögelsaal)	EV		
10:15 Gottesdienst (Seniorenzentrum)	UK		
18:30 Eucharistiefeier	UK		X
16. Do 09:00 Eucharistiefeier (Nikolauskapelle)	UK		
18:30 Eucharistiefeier	UK		X
17. Fr 09:00 Eucharistiefeier zur Marktzeit	PL	X	
18. Sa 09:30 Gottesdienst der kopt. Gemeinde	PJ		X
14:00 Tauffeier			X

Wiblingen: Basilika und St. Franziskus
Unterweiler: St. Anton | Gögglingen: Hl. Kreuz
Donaustetten: St. Laurentius Hl. Familie

Juli 2026	St. Anton Basilika	St. Franziskus Hl. Kreuz	Hl. Familie
15:30 Tauffeier, Constantin Zell		X	
17:00 Eucharistiefeier	PL	X	
19. So 09:00 Eucharistiefeier	FK		X
10:30 Eucharistiefeier	FK	X	
19:00 Jugendgottesdienst (Harry Potter)	CE		X
21. Di 18:30 Eucharistiefeier	PL	X	
22. Mi 10:15 Gottesdienst (Olga und Josef Kögelsaal)	PL		
St. Anton 10:15 Gottesdienst (Seniorenzentrum)	EV		
18:30 Eucharistiefeier	PL		X
23. Do 09:00 Eucharistiefeier (Nikolauskapelle)	PL		
18:30 Eucharistiefeier	PL		X
24. Fr 09:00 Eucharistiefeier zur Marktzeit	PL	X	
25. Sa 08:30 Mit Bibel und Rucksäckchen – Dekanat Ehingen-Ulm (Nikolauskapelle)	WS		
17:00 Eucharistiefeier	PL	X	
26. So 09:00 Eucharistiefeier	PL	X	
09:00 Wort-Gottes-Feier		X	
10:30 Eucharistiefeier	UK	X	
10:30 Senfkorn-gottesdienst – ein Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern	TR	X	
28. Di 11:00 Schulgottesdienst	EV ML	X	
18:30 Eucharistiefeier (Nikolauskapelle)	PL		
29. Mi 07:45 Gottesdienst zum Ende des Schuljahres (Albert-Einstein-Schulzentrum)		X	
10:15 Gottesdienst (Olga und Josef Kögelsaal)	EV		
10:15 Gottesdienst (Seniorenzentrum)	UK		
18:30 Eucharistiefeier	PL		X
30. Do 09:00 Eucharistiefeier (Nikolauskapelle)	PL		
18:30 Eucharistiefeier	PL		X
31. Fr 09:00 Eucharistiefeier zur Marktzeit	UK	X	

Wöchentliche Termine

Mo 17 Uhr Ort des Zuhörens Olga und Josef Kögel-Saal
Mo 19 Uhr Schweigemeditation
Meditationsraum unter der Kirche Donaustetten

Abkürzungen: UK-Pfarrer Ulrich Kloos, LM-Pater Laurent Mtaroni, GB-Pfarrer Gerhard Bundschuh, FK-Pfarrer Franz Klappendecker, PJ-Pater Johannes Ghali, Ev-evangelischer Pfarrer, TR-Diakon Thomas Raiber, CE-Pastoralreferent Christoph Esser, ML-Gemeindereferentin Margarete Lobenhofer, WS-Dr. Wolfgang Steffel. Ohne Gewähr, es können sich kurzfristig Änderungen beim Zelebranten ergeben